

# Kolumbus

*Entdecke dich und die Welt der Berufe!*



**Mit dem Kolumbus-Heft hat sich Ihr Kind mit Ihnen zusammen in den letzten 3 Jahren auf die Oberstufe und auf die nahende Berufswahl vorbereitet. Es hat mit Kolumbus sich selbst und die Welt der Berufe entdeckt und viele Erkenntnisse gewonnen, die ihm bei den kommenden Schritten helfen werden.**

Auch in der Oberstufe sollen die Jugendlichen nicht auf sich allein gestellt sein. Lehrpersonen und Eltern können gerade bei der Berufswahl tatkräftige Unterstützung leisten. Und auch bei den Lehrmitteln findet sich weitere Unterstützung. Wenn Ihnen das Kolumbus-Heft gefallen hat, dann werden Sie mit dem Berufswahltagbuch in der Oberstufe ein weiteres wertvolles Lehrmittel finden.

Das Berufswahltagbuch von Daniel Jungo und Erwin Egloff macht da weiter, wo Kolumbus aufhört. Es begleitet die Jugendlichen in fünf Schritten durch die Berufswahl. Sie lernen sich selbst und die Berufswelt kennen und erkunden mehrere Berufe. Sie entscheiden sich für einen Beruf und verwirklichen diese Entscheidung. Dabei hilft ihnen das Berufswahltagbuch bei Bewerbungen, beim Organisieren einer Schnupperlehre und beim Suchen einer Lehrstelle. Das Arbeitsheft mit 29 Arbeitsblättern kann von den Jugendlichen selbstständig bearbeitet werden, bezieht aber auch die Lehrpersonen und Sie als Eltern in den Berufswahlprozess mit ein.

Speziell an die Eltern richtet sich der umfassende Elternratgeber, der viele Themen, Tipps und Hinweise zum Berufswahlprozess der Jugendlichen bereithält.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.berufswahlvorbereitung.ch](http://www.berufswahlvorbereitung.ch)

Bestellung unter [www.schulverlag.ch](http://www.schulverlag.ch)



**Berufswahl in der Oberstufe**



## Zum Konzept der Partnerschaft von Eltern und Lehrpersonen

Die mit dem Lehrmittel Kolumbus angeregte Partnerschaft von Eltern und Lehrpersonen geht davon aus, dass «Erziehung\*» eine gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule ist. Die Anforderungen an die Erziehungspartner sind sehr vielfältig. Sie umfassen sowohl die Begleitung jedes einzelnen Kindes im Familienverband als auch die Begleitung jedes einzelnen Schülers in der Klassengemeinschaft. Dabei stellen sich Eltern und Lehrpersonen häufig die gleichen zentralen Fragen:

- Wie gehen wir mit der unterschiedlichen Entwicklung von Mädchen und Jungen um?
- Wie mit den grossen Wesensunterschieden in der Geschwisterreihe bzw. innerhalb der Klasse?
- Wie mit den unterschiedlichen Begabungen?
- Wie mit den vielen Freizeitangeboten und den sozial und kulturell unterschiedlichen Freundeskreisen?

Kolumbus trägt dazu bei, dass die Eltern einer Klasse untereinander und mit der Lehrperson zusammen ein Vertrauensverhältnis aufbauen, in dem auch heikle Themen in einer respektvollen Art angesprochen werden können. Im Zentrum steht das interessierte «Miteinander-auf-Entdeckungsreise-Gehen» mit dem echten Anliegen nach einem offenen Dialog, in dessen Zentrum das Kind mit seinem Bedürfnis nach Bildung, Anerkennung und Entwicklung steht.

 **E01 «Elternmitarbeit in der Schule»**

## Abkürzungen und Erläuterungen

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit zwei Heften. Das Kolumbus-Heft bietet Platz für Gedanken und Ergebnisse aus Aufgaben, die einzeln, in Gruppen, im Klassenverband oder am Familientisch bearbeitet und ausgetauscht werden.

Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihr Kind mit Themen und Fragen nach Hause kommt. Gehen Sie darauf ein und nehmen Sie es als Startpunkt für gemeinsame Entdeckungsreisen. Scheuen Sie sich dabei nicht, eigene Themen einzubringen.

Zusätzlich werden die Schülerinnen und Schüler dazu ange-regt, wie Kolumbus, der Seefahrer, ein persönliches Logbuch zu führen. Viele Aufgaben im Kolumbus-Heft regen zu Ein-trägen ins Logbuch an. Dabei ist das Logbuch als persönliches Tagebuch zu betrachten, das weder von der Lehrperson noch von den Eltern kontrolliert wird.

Das vorliegende Heft hilft den Eltern, die Jugendlichen bei der Arbeit mit dem Kolumbus-Heft zu unterstützen. Zu jedem Kapitel finden sich Materialien und Anregungen.

## Piktogramm

-  = Downloadbereich auf [www.kolumbus-heft.ch](http://www.kolumbus-heft.ch)
-  = Gespräch in der Familie und mit weiteren Bezugspersonen

# Liebe Eltern

\* Gemeint ist damit die Begleitung der Kinder, die ihnen auf jeder Stufe die altersgemässe Entwicklung und Förderung ihrer Wesenszüge ermöglicht, um immer selbstständiger und mit zunehmender Eigenverantwortung die Herausforderungen ihres Lebensabschnittes erfolgreich zu bewältigen.

Phase I: 4. Klasse, 3. & 4. Quartal

**Liebe Eltern** ..... 1

**Einführung** ..... 4

**Grundlagen** ..... 8

**Logbuch führen wie Kolumbus!** ..... 10

- 1. Wer war Kolumbus?
- 2. Mein Logbuch

**Wer bin ich?** ..... 10

- 3. So lebe ich
- 4. Ich spiele eine Rolle
- 5. Eigenschaften von mir
- 6. Eigenschaften tauschen

**Mein jetziger Beruf heisst Schülerin/Schüler** ..... 11

- 7. Wo bin ich erfolgreich?
- 8. Warum ist mein Beruf speziell?
- 9. Mein Traumberuf

Phase II: 5. Klasse, 1. - 4. Quartal

**Verschiedene Menschen - verschiedene Berufe** ..... 14

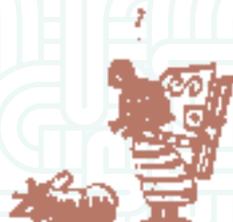
- 10. Berufe in meinem Umfeld
- 11. Es gibt so viele Berufe!
- 12. Berufsgruppen
- 13. Typisch Frau, typisch Mann
- 14. Dieser Beruf interessiert mich!
- 15. Berufsleute kennenlernen

**Wie kann ich Berufe beurteilen?** ..... 15

- 16. Vorurteile sammeln
- 17. Sprichwörter zu Berufen
- 18. Mein «Hitberuf»
- 19. Was finden meine Eltern gut?
- 20. Wenn ich mich jetzt entscheiden müsste
- 21. Auf das Ziel kommt es an



# Inhalt



## Phase III: 6. Klasse, 1. Quartal

## Phase IV: 6. Klasse, 4. Quartal

**Berufe verändern sich -  
ich mich auch** ..... **18**

- 22. Die Entwicklung des Menschen
- 23. Das Leben in der Steinzeit
- 24. Berufe im Kloster
- 25. Maschinen ersetzen die Handarbeit
- 26. Der ideale Arbeitsort
- 27. Wie habe ich mich verändert?
- 28. «Typisch ICH!»
- 29. Mein Lebensporträt
- 30. Meine Berufswünsche ändern sich

**Mein nächster Beruf heisst:  
Schülerin/Schüler** ..... **22**

- 31. Gedanken zur Oberstufe
- 32. Ein Tag in einer Oberstufenklasse
- 33. Oberstufe ahoi!

**Ich organisiere mich und  
entscheide selbst** ..... **23**

- 34. Mein Tagesablauf
- 35. Meine Freizeitbeschäftigungen
- 36. Unsere Hobbys
- 37. Plakat zu einem Hobby

**Meine Schatztruhe  
ist gefüllt** ..... **26**

- 38. Das gehört zu mir
- 39. Das habe ich zu verschiedenen  
Berufen gesammelt
- 40. Ich beobachte an mir «Altbekanntes»  
und entdecke «Neues»
- 41. Ich bin bereit, die Oberstufe  
erfolgreich zu starten

**Neues Land in Sicht -  
ich erkenne meine Chancen** ..... **27**

- 42. Chancengleichheit
- 43. Interviews mit Berufsleuten
- 44. Zufriedenheit im Beruf
- 45. So sehe ich meine Zukunft

**Individuelle  
Entdeckungsreisen** ..... **30****Ziele ansteuern** ..... **31****Berufswahl  
in der Oberstufe** ..... **32**

[www.kolumbus-heft.ch](http://www.kolumbus-heft.ch)



*Ihre Kinder befinden sich im Lebensalter von 9 bis 13 Jahren in einer ganz besonderen «Übergangszeit» – sowohl persönlich als auch «beruflich» als Schülerinnen und Schüler. Diese Entwicklungsphase kann auch für Sie als Eltern als Übergangszeit angesehen werden. Sie sind aufgefordert, Ihre eigene Rolle als Erzieher/innen zu überdenken. Ihre Kinder werden zu selbstständigen Jugendlichen. Mehr und mehr nehmen Sie als Eltern eine mitsuchende, begleitende und partnerschaftliche Haltung ein.*

*Das Kolumbus-Heft hilft Ihnen und den Jugendlichen, sich in diesem Lebensabschnitt zu orientieren. Das Heft begleitet Sie während dreier Jahre auf Ihrer gemeinsamen Entdeckungsreise. Die Jugendlichen lernen sich in Zusammenarbeit mit der Familie und weiteren Bezugspersonen selbst besser kennen. Sie merken, dass sie bereits jetzt in der Schule und in ihrer Freizeit wichtige Schritte für die spätere berufliche Laufbahn unternehmen. Sie lernen, über Berufe und deren Bedeutung nachzudenken und zu sprechen. Sie erfahren, wie sie ihre Arbeit und Freizeit besser organisieren können. Sie drücken aus, was ihnen am Leben wichtig ist, und werden sich bewusst, dass sich Wünsche und Bedürfnisse im Laufe der Zeit ändern.*

*Der Entdecker Kolumbus wagte Grosses, Unvorhergesehenes. In seiner Vision vom neuen Seeweg nach Indien wurzelte die Kraft, die Gefahren zu Chancen und Irritationen zu Lösungen werden liess. Mit dem Kolumbus-Heft fassen die Jugendlichen Mut, den eigenen Weg zu planen und sich selbstständig zu entscheiden, was für ihre Zukunft wichtig ist.*

*Das Kolumbus-Heft bietet vielfältige Anregungen für Sie als Eltern, wie Sie Ihr Kind nochmals neu kennen und verstehen lernen können. Dabei sind Sie als Eltern aufgefordert, auch Ihre eigene Biografie und Ihre gegenwärtigen und zukünftigen Rollen zu überdenken und eventuell neu zu definieren.*

# ***Einführung***



## Das Konzept der Kolumbus-Hefte

«Entdecke dich und die Welt der Berufe!» ist eine Aufforderung, die den Beginn eines lebenslangen Prozesses darstellt. Immer und immer wieder müssen wir persönliche und berufliche Übergänge gestalten und – wenn möglich – erfolgreich meistern. Für die Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klasse steht als nächster Übergang der Wechsel in die Oberstufe an. Mit diesem wie mit allen weiteren Übergängen sollen sie sich beschäftigen.

Der Berufsalltag und die globalisierte Wirtschaft fordern zunehmend berufliche und persönliche Mobilität. Der Satz «Du entscheidest dich für den Beruf des Lebens» gilt nicht mehr. Vielmehr sind wir heute mit dem Slogan «LLL – Lifelong Learning» als Schlüssel zum persönlichen «Life Designing» konfrontiert.

Im Zentrum der Kolumbus-Hefte stehen die bewusste Wahrnehmung und Förderung der Persönlichkeit. Das Mittelstufenalter bildet dazu die ideale Grundlage. Ziel ist die Entwicklung von Kompetenzen (= erfolgreiches Verhalten in bestimmten Lebenssituationen) zur Meisterung von Übergängen. Jedes Kapitel des Schülerhefts ist deshalb mit zentralen Kompetenzen und zugehörigen Lernzielen verknüpft.

Die Jugendlichen legen in Ergänzung zum Kolumbus-Heft ihr persönliches Logbuch an, das sie in den weiteren Schuljahren fortführen können.

 E02 «Life Long Learning und Life Designing»

## Die Rolle der Bezugspersonen

Eltern und Lehrpersonen begleiten und fördern die Jugendlichen auf ihrer Entdeckungsreise mit dem Kolumbus-Heft. Sie erhalten dazu in eigenen Heften spezifische Anregungen, Erklärungen und Impulse. Sie reflektieren bereits bewältigte Übergänge zusammen mit den Kindern. Sie entdecken zusammen neue Möglichkeiten. Sie erkennen Chancen und mögliche Gefahren – beziehungsweise Irritationen von neuen Entwicklungsschritten oder neuem Verhalten. Potenziale werden realistisch eingeschätzt und gefördert.

Die Führung in diesem Begleitprozess liegt bei den Lehrpersonen, die z.B. an gemeinsamen Eltern-Schüler-Morgen oder in individuellen Familiengesprächen die Klassenarbeit und die ergänzenden, begleitenden Familienaktivitäten koordinieren. Die Erziehungsverantwortung allerdings liegt bei den Eltern und die Selbstverantwortung zunehmend auch bei den Kindern, deshalb ist die Zusammenarbeit so wichtig.

## Arbeit mit den Kolumbus-Heften

Die Themen des Kolumbus-Hefts sind als Phasen angelegt:

### Phase I: 4. Klasse, 3. & 4. Quartal

- Wer bin ich?
- Mein jetziger Beruf heisst Schüler/Schülerin

### Phase II: 5. Klasse, 1.–4. Quartal

- Verschiedene Menschen – verschiedene Berufe
- Wie kann ich Berufe beurteilen?

### Phase III: 6. Klasse, 1. Quartal

- Berufe verändern sich – ich mich auch
- Mein nächster Beruf heisst: Schülerin/Schüler
- Ich organisiere mich und entscheide selbst

### Phase IV: 6. Klasse, 4. Quartal

- Meine Schatztruhe ist gefüllt
- Neues Land in Sicht – ich erkenne meine Chancen

Jede einzelne Phase ist so aufgebaut, dass die Klassenlehrperson in eigener Regie die Lektionen und die Zusammenarbeit mit den Eltern gestalten kann. Das ermöglicht auch die individuelle Vernetzung mit anderen Schulfächern und mit Fachlehrpersonen. Die Methodenfreiheit sowie die Methodenvielfalt sind somit gewährleistet.

Die Lektionsvorschläge für den Klassenunterricht sowie die konkreten Aufträge für die selbstständige Arbeit der Schüler mit ihrem Kolumbus-Heft und ihrem Logbuch können 1:1 übernommen oder individuell angepasst und ausgestaltet werden.

Die Phasen von Kolumbus sind ausgerichtet auf Kantone, in denen der Übertritt von der Mittelstufe in die Oberstufe nach dem 6. Schuljahr erfolgt. In Kantonen, in denen der Übertritt in die Oberstufe nach der 5. Klasse erfolgt, können die Kolumbus-Hefte schon in der 3. Primarklasse eingesetzt werden. Die auf drei Schuljahre ausgelegten Lektionsvorschläge lassen sich auch selektiv oder komprimiert in der 4. und 5. Klasse einsetzen.

Die vorliegenden Informationen für Eltern – wie auch das Kolumbus-Heft und die Informationen für Lehrpersonen – bieten darüber hinaus eine Vielfalt von Anregungen für individuelle Vertiefungen und Vernetzungen. Diese werden zusätzlich unterstützt durch ergänzende Dokumente, weiterführende Arbeitsmaterialien und ausgewählte themenbezogene Links, die online abrufbar sind unter [www.kolumbus-heft.ch](http://www.kolumbus-heft.ch).



**Welches sind meine  
Stärken/Schwächen?**



A young girl with her hair in a bun, wearing an orange sweater and a blue headband, is looking down at another girl. The girl being looked at has long, wavy brown hair and is wearing a blue and white striped shirt. They are in a classroom setting with colorful artwork on the walls and other students in the background.

**Welche Rollen** nehme ich ein? In der Klasse, zu Hause, in der Schule?

**Welche Übergänge** habe ich bereits gemeistert?